WESTPARK
Immomanagement GmbH

Wichtige Information - BRANDSCHUTZ

Fluchtwege und Brandlasten



Bei der Begehung der Wohnanlage stellen unsere Mitarbeiter*innen immer häufiger fest, dass sich im Stiegenhaus und auch unter der Stiege vermehrt Gegenstände wie Kästen, Schuhregale, Kleiderständer, Pflanzen, Fahrräder etc. befinden. Dies ist aus den folgenden Gründen **nicht zulässig**:

- **Das Stiegenhaus ist der Fluchtweg aus dem Gebäude**, dieser muss es Personen ermöglichen, das Gebäude bei Gefahr rasch und sicher zu verlassen. **Das Stiegenhaus ist dauerhaft freizuhalten!**

- Sie als Bewohner*innen kennen sich selbstverständlich im Gebäude sehr gut aus. Doch versetzen Sie sich in die Lage von Einsatzkräften wie Feuerwehr, Polizei oder Rettung, die sich im Brandfall durch das dunkle, verrauchte Stiegenhaus den Weg bahnen müssen, um Personen zu befreien und zu retten. **In Notfällen zählt jede Sekunde**. Bestimmt möchten auch Sie schnellstmöglich Hilfe erhalten.

- Im Stiegenhaus gelagerte Gegenstände erschweren sowohl die Flucht aus dem Gebäude als auch Rettungseinsätze oder sind Ursache für weitere Unfälle!



(Symbolfoto)

- Genau wie in Stiegenhäusern herrscht auch in Tiefgaragen erhöhte Brandgefahr, wenn dort Brandlasten (z.B. Schachteln, Öl, diverser Müll etc.) gelagert und vergessen werden.

- Bedenken Sie, dass bereits durch die in der Tiefgarage abgestellten Fahrzeuge die Brandlast hoch ist und die Folgen eines Brandes weitreichend sein können. Es dürfen nur die gekennzeichneten Parkflächen zum Abstellen von Fahrzeugen verwendet werden. Lagern Sie maximal einen Satz Reifen unmittelbar bei Ihrem abgestellten Fahrzeug und entfernen Sie weitere Gegenstände.

- Bitte beachten Sie auch das geltende **Rauchverbot** in Tiefgaragen und den weiteren allgemeinen Teilen des Gebäudes.

Stiegenhausentrauchung

Nahezu 90 % aller tödlichen Brandunfälle sind nicht auf die direkte Wirkung des Feuers, sondern auf die entstehenden giftigen Rauch- und Brandgase zurückzuführen. Rauch- und Wärmeabzugsanlagen ermöglichen daher im Brandfall eine schnelle Entrauchung des Stiegenhauses und einen gezielten Löschangriff der Feuerwehr.

Diese werden im Rahmen der durchgeführten Wartung regelmäßig auf Funktionsfähigkeit überprüft.

Hantieren Sie daher **nicht** an dieser Schutzeinrichtung, damit diese im Brandfall funktionstüchtig ist und ihren vorgesehenen Zweck erfüllen kann.



(Symbolfoto)

4600 Wels | Bauernstraße 3
E-Mail: info@westpark-im.at | Tel.: 07242 44857
FN 100421 d | UID ATU58434206 | Firmensitz Wels | Handelsgericht Wels

WESTPARK
Immomanagement GmbH

Türen geschlossen halten

Häufig kommt es vor, dass Türen mit Keilen oder mit Gegenständen offengehalten werden. Einerseits kann dies dazu führen, dass sich Türen verziehen und nicht mehr ordnungsgemäß schließen. Andererseits breiten sich dadurch im Brandfall giftige Rauchgase ungehindert im Gebäude aus. Auch ein Brandüberschlag auf andere Gebäude oder Gebäudeteile ist dadurch möglich.

- **Bitte bedenken Sie:** Selbst, wenn Feuer nicht in alle Bereiche des Gebäudes gelangt, kann die Verbreitung von Rauchgas dazu führen, dass das Gebäude wochenlang nicht mehr benutzt werden kann!

Tipps für Brandschutz in der Wohnung



Laut einer Studie des Bundesministerium für Inneres aus dem Jahr 2012 geschehen 54 % aller Brandfälle in Österreich im **Privatbereich**. Die häufigsten Brandfälle sind dabei auf Wärmegeräte, offenes Licht und Feuer sowie elektrische Energie zurückzuführen. Im Alltag werden Brandgefahren häufig übersehen!

- Stellen Sie Kochplatten, Kaffeemaschinen, Teewassererhitzer immer auf einer nicht brennbaren Unterlage auf.
- Löschen Sie Fettbrände keinesfalls mit Wasser – Explosionsgefahr! Ersticken Sie den Brand mit dem Deckel der Pfanne oder legen Sie vorsichtig eine Löschdecke darüber.
- Hängen Sie keine brennbaren Gegenstände, Tücher oder Bekleidung im Umkreis von 50 cm um den Herd auf.
- Die Anzahl der verwendeten elektronischen Geräte steigt. Verwenden Sie Mehrfachsteckdosen („Verteiler“) nur für den Anschluss von Kleingeräten (wie z.B. Radio, Fernseher, Lampe etc.).
- Verlegen Sie keine Verlängerungskabel unter Teppichen!
- Platzieren Sie Weihnachtsbäume und Adventkränze nie in der Nähe von Vorhängen. Kerzen dürfen nicht unbeaufsichtigt brennen gelassen werden oder auf bereits trockenen Bäumen entzündet werden. Halten Sie für den Ernstfall Löschmöglichkeiten bereit.

Aus aktuellem Anlass – siehe Foto rechts - möchten wir Sie nochmals auf die Wichtigkeit dieses Themas hinweisen.

Im Sinne eines rücksichtsvollen Zusammenlebens in Ihrer Wohnanlage bedanken wir uns für Ihre geschätzte Mithilfe!



Brand in der Tiefgarage der Wohnanlage Gartenmaisonetten, Edisonstraße 20-30.

Juli 2025

4600 Wels | Bauernstraße 3
E-Mail: info@westpark-im.at | Tel.: 07242 44857
FN 100421 d | UID ATU58434206 | Firmensitz Wels | Handelsgericht Wels